

Newsletter September 2024



- **Telekomanbieter infiziert Kundenrechner** ✓
- **Fliegende Mülleimer** ✓
- **Neues von den Domains: .cv, .hamburg, .nrw, .pt und .ss** ✓

Telekomanbieter infiziert Kundenrechner

In Südkorea ist die Korea Telecom die Nummer 1 bei Internetzugängen. Diese Machtposition hat KT offenbar dazu verleitet, den unliebsamen Cloudanbieter Webhard unter Beschuss zu nehmen. Webhard bietet einen Peer-To-Peer Dienst an, der den Datenverkehr vom eigenen Rechenzentrum zu den Nutzern verschiebt, und damit zu vielen Kunden von KT. Dagegen ging KT gerichtlich vor und gewann auch den Prozess nebst der Möglichkeit, entsprechende Datenflüsse zu blocken.

Das scheint man beim Zugangsanbieter als Erlaubnis verstanden zu haben, seinerseits eine Malware bei den eigenen Kunden zu verbreiten, die die Infrastruktur von Webhard massiv belastete. Auf den Kundenrechnern tauchten wie aus dem Nichts Ordner auf dem eigenen Laufwerk auf und die Systeme wurden teilweise auch langsamer. In einigen wenigen Fällen waren die PCs gar nicht mehr nutzbar.

Die Staatsanwaltschaft hat 13 Mitarbeiter von KT wegen diverser Verstöße gegen Netzwerkregularien verklagt. KT hat die Vorwürfe im Wesentlichen eingestanden.

Fliegende Mülleimer

Eigentlich ist das Thema Weltraumschrott nicht neu. Bei Elon Musks Satelliten-Internetfirma Starlink will man sich aber wohl nicht weiter damit befassen. Starlink hat mit über 6.000 Satelliten mit niedriger Flughöhe mit Abstand die meisten Flugobjekte in dieser Erdentfernung im Einsatz.

Das Problem: Die Lebensdauer eines Satelliten liegt gerade einmal bei 5 Jahren, danach wird er kontrolliert zum Absturz gebracht und verglüht vollständig in der Atmosphäre. Für die Ozonschicht ist dabei vor allem Aluminiumoxid gefährlich, das bei der Verbrennung von Aluminium entsteht. Statt knapp 20 Tonnen wie in den letzten Jahren wird Starlink die jährliche Belastung auf 400 Tonnen hochtreiben. Langfristig möchte Starlink sogar 30.000 Satelliten im Einsatz haben.

Neues von den Domains

.cv

Agência Reguladora Multisectorial da Economia (ARME), Verwalterin der länderspezifischen Top Level Domain .cv (Kap Verde), öffnet sich der weiten Welt. Dank einer Partnerschaft mit der US-amerikanischen OlaCV sollen .cv-Domains ab sofort erhältlich sein. Die Abkürzung "CV" wird vor allem in englischsprachigen Ländern für "curriculum vitae", also Lebenslauf, verwendet. Daher zielt .cv darauf ab, ein Ökosystem rund um digitale Identitäten, Profile und Referenzen zu schaffen.

Noch hapert es aber mit der Verfügbarkeit, da bei den angegebenen Domain-Registralen .cv bisher nur schwer oder gar nicht auffindbar ist. Zudem variieren die Gebühren erheblich und .cv-Domains mit bis zu sechs Zeichen sollen pauschal als Premium-Domains gelten. Markeninhaber sollten auf die weiteren Entwicklungen ein waches Auge haben und gegebenenfalls präventive Registrierungen in Betracht ziehen.

.hamburg

Am 27.08.24 hat die zuständige Registry alle .HAMBURG-Domainnamen aus der Premium-Liste freigeben. Mit der Aufhebung der Premium-Liste besteht die Möglichkeit, sich eine Wunschdomain zu einem günstigen Preis zu sichern.

.nrw

die für .nrw zuständige Registry GoDaddy hebt zum 01.11.24 die Preise deutlich an.

.pt

Die Registry Associação DNS.PT kooperiert künftig verstärkt mit der Sicherheitspolizei Public Security Police (PSP). Beide Organisationen haben ein Kooperationsprotokoll zur Entwicklung nationaler Fähigkeiten im Bereich Cybersicherheit, Prävention und Bekämpfung von Cyberkriminalität unterzeichnet. Die Vereinbarung ermöglicht DNS.PT und PSP eine Zusammenarbeit an mehreren Stellen, von der strategischen Entwicklung im Kampf gegen Cyberkriminalität bis hin zur Schulung und Qualifizierung von Personal, einschließlich der Schaffung spezifischer Tools zur Unterstützung von Ermittlungen und gemeinsamen Operationen.

.ss & .co.ss

Die südsudanesischen Registrierungsstellen haben bekannt gegeben, dass .ss- und .co.ss-Domains ab sofort zur Registrierung zur Verfügung stehen, ohne dass eine lokale Präsenz erforderlich ist. Zuvor konnten südsudanesischen Domains nur unter .com.ss registriert werden.

Seit dem 01.08.24 und noch bis zum 15.09.24 läuft eine Sunrise Period, in der Markeninhaber ihre Marke bevorrechtigt unter .ss und .co.ss registrieren können. Ein Eintrag der Marke im Trademark Clearinghouse ist nicht erforderlich, allerdings kann es bei Mehrfachbewerbungen zu einer Auktion kommen. Vom 20.09.24 bis 10.10.24 läuft dann die Landrush-Phase, gefolgt von einer Early Access Period, die für den 15.10.24 bis 25.10.24 angesetzt ist. Ab dem 01.11.24 folgt dann die „Für Alle“ Phase.

Vor allem der historische Bezug zur nationalsozialistischen Schutzstaffel (SS) könnte daher so manchen Markeninhaber ins Grübeln bringen, ob eine präventiv-defensive Registrierung sinnvoll ist. Für den Fall von Rechtsverletzungen gibt es mit der Alternate Domain Dispute Resolution Policy (ADRP) ein eigenes Streitschlichtungsverfahren.

.deal und .now.

Die in Seattle ansässige Amazon Registry Services Inc. bietet seit kurzem zwei weitere neue generische Top Level Domains an. Am 22.08.24 startete die jeweilige Sunrise-Phase für .deal und .now. Bis zum 21.08.24 haben Markeninhaber mit Eintrag im Trademark Clearinghouse Gelegenheit, ihre Wunsch-Domains bevorrechtigt zu registrieren. Unmittelbar im Anschluss folgt eine "Early Access Period", bevor am 30.09.24 die „Für Alle“ Phase anschließt.

Potential verspricht zumindest .now, die an .nu (Niue) erinnert. Das schwedische Wort "nu" steht für das englische "now" und ist daher trotz ihres Ursprungs als ccTLD vor allem als generische Endung in Skandinavien, mit aktuell über 220.000 registrierten Domains, sehr beliebt.

Die bisher erfolgreichste Amazon-TLD ist mit rund 14.600 Registrierungen .bot. Der weit überwiegende Teil der von Amazon verwalteten Endungen, darunter .prime, .song, .pay, .fire oder .joy, ist dagegen nach wie vor ungenutzt.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Global Village Team